

Lebensversicherung

Eine **Lebensversicherung** dient in erster Linie der Absicherung im Sinne der Familien- und Hinterbliebenenvorsorge. Besonders wichtig erscheint eine Lebensversicherung bei jungen Familien zu sein, um Ihre Existenz zu sichern. Dies gilt vor allem auch bei hohen Schulden beispielsweise durch einen Immobilienerwerb.

Eine Lebensversicherung kann auch zur Altersvorsorge abgeschlossen werden, wenn sich um eine kapitalbildende Lebensversicherung handelt. Zu den versicherbaren Risiken zählen: Altersvorsorge, Berufsunfähigkeit, Heirat, Pflegebedürftigkeit und Todesfall. Die Lebensversicherung kann auf die Person des Versicherungsnehmers oder eines anderen genommen werden (VVG §159). Die Versicherungswirtschaft hat etwa 30 verschiedene Versicherungsformen entwickelt. Die Lebensversicherungen lassen sich in folgende Kategorien einteilen, die jeweils eigene Unterformen entwickelt haben:

- [Berufsunfähigkeit](#)
- [Kapitallebensversicherung](#)
- [Rentenversicherung](#)
- [Risikolebensversicherung](#)

Die reine Risikolebensversicherung dient lediglich der Risikoabsicherung im Todesfall während die Kapitallebensversicherung und die Rentenversicherung auch die Altersvorsorge abdecken.

Besondere Form stellen folgende Versicherungen dar:

- die [Direktversicherung](#)
- die [Restschuldversicherung](#)